

# Change Me!

Von BlackCherryBlossum

## Prolog: Miracle

Wer kennt das nicht? Ihr steht vor eurer Schule, seht euch um und denkt: „Wie verschieden Menschen eigentlich sein können.“

Einige Beispiele sind: die Normalen, die Streber, die Zicken, dann die Schlampen, möchte gern Machos, Angeber, die „Coolen“ jedenfalls denken sie es, die Chaoten und zu guter Letzt noch die Playboys. Es gäbe noch viele mehr, doch die hier aufzulisten würde zu lange dauern.

Auch an der Konoha-High gab es all diese Charaktere, aber der beliebteste unter ihnen war wohl Playboy höchst persönlich:

Sasuke Uchiha.

Er war DER Playboy an der Konoha-High. Jedes Mädchen träumte davon, wenigstens einmal im Leben neben ihm zu erwachen. Er war gutaussehend. Hatte Geld. Einen Wahnsinns Body, wobei ganz vorne sein Sixpack steht. Und schließlich, laut den Mädchen die schon einmal das Glück hatten, neben ihm aufwachen zu dürfen, seine verdammt gute Ausdauer. Und diese Ausdauer benutzte er nicht nur auf dem Fußballplatz. Er wurde ja nicht um sonst, als der größte Playboy der ganzen Schule bezeichnet.

Von Charakter her war er ziemlich still und vor allem kalt. Lächelte nur wenig. Und wenn er mal lächelte, dann war es nicht echt. Seine Blicke waren berüchtigt. Entweder er jagte dir Angst ein oder du hattest das Gefühl, er würde durch dich hindurch schauen. Dennoch ließen seine Blicke die Herzen der Mädchen höher schlagen. Außerdem war er auch noch ein wahres Genie, er hatte in fast jedem Fach eine Eins. Die meisten konnten nicht mit seiner kalten Art umgehen, doch einigen gelang sogar das. Seinen wenigen wahren Freunden. Einer davon, sein bester Freund, der auf dem ersten Blick so gar nicht zu ihm passte, denn er war das genaue Gegenteil zu Sasuke Uchiha.

Naruto Uzumaki war ein sehr aufgeweckter Junge. Er lachte viel und auch sehr gerne. Er machte gerne Witze und freute sich darüber, wenn er Leute dazu brachte, mit ihm zu lachen. Er war auch eine sehr treue Person. Kein Playboy, wenn man sich jetzt seinen schwarzhaarigen, besten Freund ansah. Naruto sah ebenfalls sehr gut aus, dennoch nutzte er sein Aussehen und seine Beliebtheit nicht aus um seinen Spaß zu haben. Seine Ozeanblauen Augen waren das genaue Gegenteil zu den rabenschwarzen Augen des Uchihas. Sie waren warm und voller Gefühl. Er war zwar kein Genie, wie Sasuke, aber das machte ihm nichts aus. Seine Devise: „Hauptsache, man bleibt nicht sitzen, echt jetzt!“

Und auch wenn Sasuke und Naruto die besten Freunde waren, sich in und auswendig kannten da sie seit der Krabbelgruppe miteinander befreundet waren, kam es dem Blonden so vor, als würde er seinen besten Freund dennoch nicht so gut kennen, wie er dachte.

Sasuke hatte sich seit ein paar Jahren völlig verändert. Vom kleinen, lieben und netten Junge, dessen ganze Art und vor allem seine Augen nur so voller Emotionen waren. Dem sein kleiner Teddy und seine besten Freunde an erster Stelle standen. Der immer viel gelacht und sogar, wie jedes kleine Kind, geweint hatte. Von diesem Jungen war nun so gut wie nichts mehr übrig. Natürlich, Sasuke stand immer noch zu seinen Freunden. Doch früher hätte er alles stehen und liegen lassen, wenn es um seine Freunde ging. Doch wenn man ihn jetzt rufen würde, und er ein Mädchen bei sich hatte, würde seine Antwort ganz anders lauten. „Geht grade nicht.“, waren seine üblichen Antworten. Er zeigte auch keinerlei Emotionen mehr. Er weinte nicht, lachte nicht und vor allem würde er niemals zugeben dass er jemanden mochte. Das war nicht mehr der Sasuke, den Naruto von früher kannte.

Und dann gab es da noch ein Mädchen. Sakura Haruno. Früher ebenfalls eine seiner besten Freunde. Doch als sie ungefähr 12 Jahre alt gewesen war, musste sie wegziehen. Naruto konnte sich noch sehr gut an sie erinnern. Ein sehr schüchternes Mädchen und sie hatte auch sehr schnell angefangen zu weinen. Doch wofür waren beste Freunde denn da? Sasuke und Naruto waren immer hinter ihr gestanden und hatten sie beschützt. Sie hatten einmal sogar eine Schlägerei angefangen und beide ein blaues Auge davon getragen, nur um ihr zu helfen.

Sakura war auch ziemlich niedlich, weswegen sich Naruto und Sasuke immer darum stritten, wer mir ihr eine Arbeit erledigen oder in die Pause durfte. Aber wie es aussah, hatte Sasuke sie schon längst vergessen. Sie und ihre gemeinsame Zeit, auch wenn diese schon lange vorbei war. Als sie umgezogen war, hatte Sasuke sich verändert. Er hatte Sakura wirklich sehr gemocht, doch er wollte nicht schwach sein und verbarg seine Schmerzen, die ihm die Trennung von seiner besten Freundin bereitet hatte.

Vor ein paar Jahren, als Sasuke schon den Ruf eines Playboys hatte, fragte Naruto den Schwarzhaarigen einmal: „Wie Sakura sich wohl entwickelt hat? Wie sie nun aussehen mag? Ob sie immer noch so schüchtern ist?“ Doch Sasuke hatte ihm nicht geantwortet.

Wie konnte man nur einer seiner besten Freunde vergessen?! Immer wieder fragte sich Naruto dies, erhielt aber keine Antwort darauf. Der Uzumaki war sehr enttäuscht von seinem besten Freund und das ist er bis heute immer noch. Dennoch verlor der Blonde nicht die Hoffnung, dass der Uchiha wieder der werden würde der er einmal gewesen war. Aber diese Hoffnung verschwand von Zeit zu Zeit immer mehr. Naruto hoffte, dass bald ein Wunder geschehen würde, des Sasuke wieder zu Vernunft bringen konnte.

---

–

Hallo, meine lieben :)

Das war also der Prolog für Change Me!

Ich hoffe, dass es euch gefallen hat und reichlich Kommis hinterlasst.

Vielleicht kennen manche diese FF schon aus anderen Foren und wundern sich daher, dass ich erst jetzt angefangen hab, die Story hier on zu stellen.  
Habs leider total verpennt^^'  
Trotzdem wünsche ich allen jetzt schon mal viel Spaß mit dieser FanFic :)

Liebe Grüße  
Cherry <3